

Russische Drohne griff eine Energieanlage in der Oblast Poltawa an: 22.000 Haushalte ohne Strom

04.10.2026

Eine russische Drohne griff eine Energieinfrastrukturanlage in der Oblast Poltawa an und verursachte einen großflächigen Stromausfall. Es gab keine Verletzten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine russische Drohne griff eine Energieinfrastrukturanlage in der Oblast Poltawa an und verursachte einen großflächigen Stromausfall. Es gab keine Verletzten.

In der Region Poltawa blieben infolge eines Angriffs einer russischen Drohne auf eine Energieinfrastrukturanlage etwa 22.000 Verbraucher ohne Stromversorgung. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Poltawa, Witalij Djakownitsch, am Sonntagabend, dem 4. Oktober, mit.

Seinen Angaben zufolge wurde in der Region ein Treffer eines unbemannten Luftfahrzeugs auf eine Energieinfrastrukturanlage registriert. Infolge des Angriffs war ein Teil der Verbraucher vorübergehend ohne Strom.

Vorläufigen Angaben zufolge gab es keine Verletzten.

Nach Angaben des Regionalleiters wurden bereits Fachkräfte der AG „Poltawaoblenergo“ zur Wiederherstellung der Stromversorgung hinzugezogen.

Zur Erinnerung: In der Region Poltawa wurden vorübergehende Beschränkungen für den Aufenthalt der Zivilbevölkerung in bestimmten Gebieten des Kremschug-Bezirks verhängt.

Im Bezirk Saporischschja kamen infolge von Angriffen russischer FPV-Drohnen zwei Menschen ums Leben, zwei weitere wurden verletzt. Die Angriffe ereigneten sich in Kuschugum und Novostepnyansk.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.